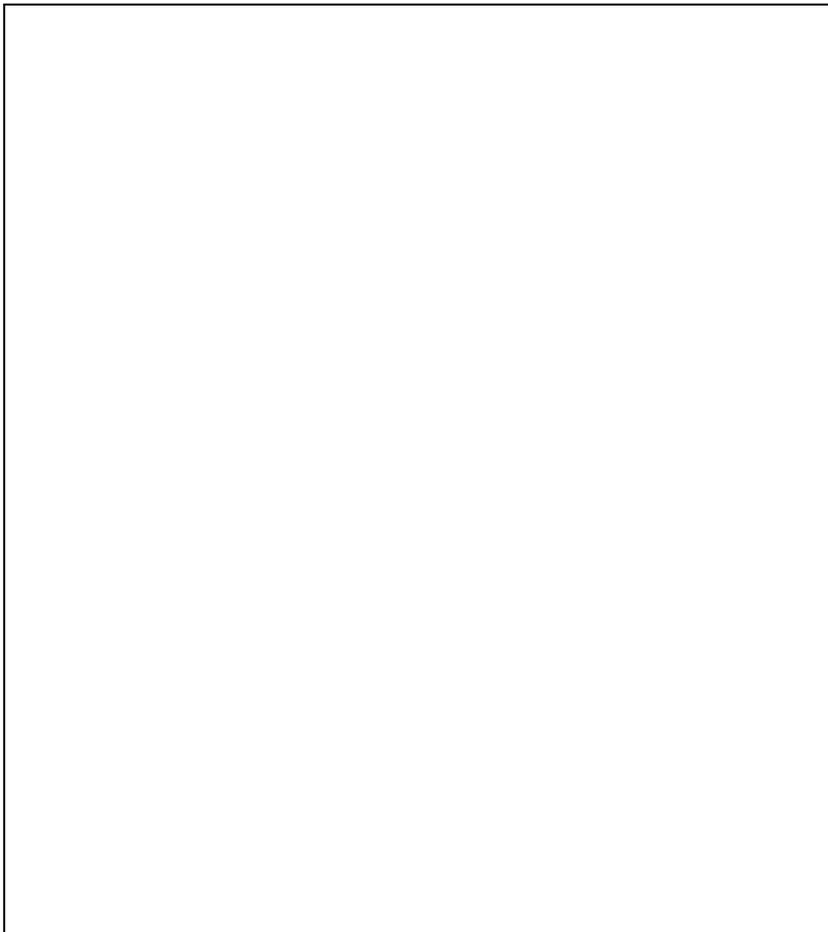


In den Osterferien besuchen Alessa und Marco aus Merseburg ihre Verwandten, die in Catania auf Sizilien leben. Sie fliegen zunächst nach Turin und fahren von dort mit ihrem Onkel Enzo im Wohnmobil fast 1 200 km durch Italien nach Süden. Auf ihrer Reise machen sie auch in Mailand, Rom und Neapel Halt.

Nur wenige Kilometer von Neapel entfernt sehen sie zum ersten Mal einen Vulkan, den Vesuv. Im Meer nördlich von Sizilien wird am Abend der Stromboli sichtbar. Die Stadt Catania, in der 300 000 Menschen leben, liegt direkt am Fuße des Vulkans Ätna. Marco und Alessa fragen sich, warum die Regionen um die Vulkane so dicht besiedelt sind.

1. Fertige eine Kartenskizze von Italien an. Nutze den Atlas.  
 Zeichne dazu einen vereinfachten Umriss des Landes mit den Inseln Sizilien und Sardinien. Trage die in der Legende vorgegebenen Objekte in deine Karte ein.  
 Kennzeichne die Reiseroute von Marco und Alessa durch Italien farbige.



**Legende**

- I Alpen
- II Apenninen
- III Vesuv
- IV Stromboli
- V Ätna
  
- 1 Mittelmeer
- 2 Po
  
- a Turin
- b Mailand
- c Rom
- d Neapel
- e Palermo
- f Catania
  
- A Sardinien
- B Sizilien

2. Marco und Alessa bereiten sich auf einen Aufstieg auf den Ätna vor.  
Lies das folgende Gespräch.

Marco: Ist es nicht gefährlich, auf den Berg zu klettern?

Enzo: Der Ätna ist einer der am bestüberwachten Vulkane der Welt. Er wird beobachtet wie ein „Schwerverbrecher“: belauscht, vermessen, gefilmt. In Catania gibt es ein Vulkanologie-Institut, das alle Daten sammelt und auswertet. Man gewöhnt sich an das Leben mit dem Vulkan.

Marco: Wann ist der Ätna denn zuletzt ausgebrochen? Er dampft doch schon wieder!

Enzo: Der schwerste Ausbruch seit Jahrzehnten war 2001. Der Lavastrom kam nur 200 m vor unserer Seilbahn zum Stehen. Der Flughafen von Catania musste wegen des Ascheregens geschlossen werden.

Marco: Der Mensch kann einen solchen Lavastrom nicht aufhalten?

Enzo: Aufhalten nicht, aber umleiten. Bagger und Raupen graben Abflussrinnen. Manchmal klappt das. Die verschiedenen Gesteine können später übrigens z. B. als Baustein verwendet werden. Und deine Jeans werden mit Bimsstein für den Stonewashed-Effekt gewaschen.

Alessa: Ja, in der Schule haben wir auch gehört, dass Lava und Asche sehr mineralreiche Gesteine bilden. Von Wind, Wasser, Sonne und Frost zerkleinert, entsteht ein sehr fruchtbarer Boden.

Enzo: Deshalb ist Sizilien das landwirtschaftliche Herz Italiens. Die vulkanischen Böden und das subtropische Klima mit seinen heißen, trockenen Sommern und milden, regenreichen Wintern bringen reiche Ernten. Unsere Zitrusfrüchte sowie Olivenöl und Wein werden auch in Deutschland verkauft.

Alessa: Also sind die meisten Leute hier Bauern?

Enzo: Nein, die Mehrheit der Sizilianer lebt vom Tourismus. Immerhin bietet die Insel für jeden etwas. Hier kannst du baden, tauchen und segeln. Für Kinder gibt es mehrere Aquaparks. Unsere Thermalquellen sind sehr bekannt. Und natürlich zieht auch der Ätna viele Urlauber an.

Marco: Geht es nun endlich los mit unserer Wanderung zum Ätna? Vergiss nicht, Wasser und Proviant einzupacken ...

2. a) Ergänze das Schema „Leben am Vulkan“. Nutze dazu die Informationen zum Ätna aus dem Gespräch und der Kartenskizze.

## **Leben am Vulkan**

**Lage**

---



---



---

**Klima**

---



---



---

**Relief/Gestein**

hügelig, am Vulkan steile Hänge, mineralreiches vulkanisches Gestein



**Boden**

---



---



---

**Wirtschaftliche Nutzung**

---



---



---



---

Schutzmaßnahmen: \_\_\_\_\_

---

2. b) Kennzeichne im Schema mindestens zwei Zusammenhänge durch Pfeile. Erkläre.
3. Beantworte die Frage „Warum ist das Gebiet um den Ätna so dicht besiedelt?“. Gestalte dazu ein Plakat.

**Lehrplanbezug****Kompetenzschwerpunkt: Einen Kontinent themenorientiert analysieren**

## Kompetenzen:

- Raumstrukturen ausgewählter Länder Europas analysieren
- natürliche Gegebenheiten in der subtropischen Zone und deren Nutzung durch den Menschen analysieren, dabei einfache Zusammenhänge herstellen
- einfache Kartenskizzen nach Vorlage anfertigen
- gewonnene Erkenntnisse zu einem europäischen Land mittels Plakat präsentieren

## Bezug zu Wissensbeständen:

- Länder Europas
- Leben in der subtropische Zone
- Fachbegriffe: Bevölkerungsdichte, subtropische Klimazone, Vulkan

(vgl. Fachlehrplan Geographie, S. 13)

**Anregungen und Hinweise zum unterrichtlichen Einsatz:**

Die Aufgabe soll aufzeigen, wie die laut Lehrplan in den Schuljahrgängen 5/6 durchzuführende Raumanalyse durch eine Frage geleitet und damit eingrenzt werden kann.

Es wird die Kompetenz entwickelt, am Beispiel eines Landes natürliche Gegebenheiten in der subtropischen Zone und deren Nutzung durch den Menschen zu analysieren.

Mit *Teilaufgabe 1* erfolgt eine räumliche Einordnung des Gebietes. Als Hilfestellung für leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler kann ein Umriss vorgegeben werden.

Die halboffene *Teilaufgabe 2* zielt auf das Herstellen und Formulieren von einfachen Zusammenhängen.

*Teilaufgabe 3* ist offen gestaltet. Es bietet sich an, diese in Gruppen- oder Partnerarbeit unter Nutzung der Ergebnisse aus den Teilaufgaben 1 und 2 lösen zu lassen. Die Plakatgestaltung sollte mit dem Fach Kunst abgestimmt werden.

## Hinweis für die Schülerinnen und Schüler vor der Aufgabenbearbeitung:

- Mit dieser Aufgabe weist du nach, dass du einen Raum unter einer Fragestellung untersuchen und Zusammenhänge zwischen Natur und Mensch herstellen kannst.

## Erwarteter Stand der Kompetenzentwicklung

Teilaufgabe	erwartete Schülerleistung	AFB	KB
1.	Anfertigen einer Kartenskizze mit Vorlage und Eintragen der in der Legende vorgegebenen Objekte; Kennzeichnen der Reiseroute	II	RO
2.	<p>a) Ergänzen des Schemas mithilfe des Textes und von Karten, z. B.:</p> <p><i>Lage:</i> Südeuropa/Mittelmeerraum, im Süden von Italien, im Osten der Insel Sizilien, bei Catania</p> <p><i>Klima:</i> subtropische Klimazone (heiße, trockene Sommer und milde, regenreiche Winter)</p> <p><i>Boden:</i> vulkanisch, sehr fruchtbar</p> <p><i>wirtschaftliche Nutzung:</i> Landwirtschaft, reiche Ernten (Zitrusfrüchte, Oliven, Wein); Tourismus; Gesteine als Baustein, Bimsstein;</p> <p><i>Schutzmaßnahmen:</i> ständige Beobachtung durch Vulkanologie-Institut, bei Ausbruch Abflussrinnen für Lava</p>	I	E K
	<p>b) Einzeichnen von zwei Pfeilen und deren Erläuterung, z. B.:</p> <p><i>Lage → Klima:</i> Durch die Mittelmeerlage ist das subtropische Klima ausgeprägt.</p> <p><i>Klima → wirtschaftliche Nutzung:</i> Das subtrop. Klima begünstigt den Anbau von Obst und Gemüse.</p> <p><i>Gestein → wirtschaftliche Nutzung:</i> Durch Vulkanausbrüche entstehen Gesteine, die der Mensch als Baustein nutzen kann.</p> <p><i>Boden → wirtschaftliche Nutzung:</i> Weil der Boden fruchtbar ist, können reiche Ernten erzielt werden.</p>	II/III	E BBH K
3.	<p>Die Schülerinnen und Schüler erstellen ein Plakat. Sie beachten dabei <i>inhaltliche Anforderungen:</i> Strukturierung der Ergebnisse der Teilaufgaben, räumliche Einordnung</p> <p><i>formale Anforderungen:</i> Übersichtlichkeit; Interesse weckende Überschrift, Fotos, Skizzen, wenig Text</p> <p><i>Beispiel einer Schülerarbeit:</i></p>	III	K